



Hygienekonzept für die Ligasaison 2020/2021

- Die Ligasaison wird als offizielle Saison mit Auf- und Abstieg etc. durchgeführt.
- Alle Wettkämpfe werden zuhause auf den eigenen Ständen ausgetragen. Dabei ist jeweils eine Aufsichtsperson aus einem anderen Verein anwesend. Die Aufsichtsperson muss kein Liga-Wettkampfleiter sein.
 - In der Verbands- und Landesliga wird es einen Einsatzplan für die Aufsichtspersonen geben. Die Aufsichtspersonen werden für den vollständigen Wettkampftag eingeteilt sein. Die ersten Teilnehmer beginnen um 10 Uhr mit dem Probeschießen. Starten mehrere Mannschaften eines Vereins, so sind die Vereine, welche die Aufsichtspersonen stellen, über die zeitliche Einteilung zu informieren. Die Mannschaften müssen nicht zeitgleich schießen. Entsendet der eingeteilte Verein keine Aufsichtsperson, so werden dessen Begegnungen am Wettkampftag mit 0:5 Einzelpunkten und 0:2 Mannschaftspunkten als verloren gewertet.
 - In der Bezirksliga muss eine Aufsichtsperson vom direkten Gegner anwesend sein, wobei untereinander abzusprechen ist wann innerhalb der Wettkampfwoche geschossen wird. Beide Mannschaften müssen nicht tag- und zeitgleich schießen. Entsendet der gegnerische Verein keine Aufsichtsperson, so wird dessen Begegnung mit 0:5 Einzelpunkten und 0:2 Mannschaftspunkten als verloren gewertet.
- In der Verbands- und Landesliga müssen keine 10 Stände auf dem Heimstand vorhanden sein.
- **Bei der Durchführung aller Wettkämpfe sind auf allen Ebenen die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für die jeweilige Standanlage zwingend zu beachten und einzuhalten.**
- Da ein Stechen nicht durchführbar ist, wird im Fall von Ringgleichheit nach folgenden Kriterien entschieden:
 - Durch das höchste Ergebnis in der letzten Zehnerreihe und in 10-Schuss-Serien zurück vergleichend, bis ein Unterschied gegeben ist.
 - Vergleich vom letzten Schuss absteigend

LG und LP wird weiterhin in ganzen Ringen und LGA in Zehnteln gewertet.
Hierzu wird noch ein neues Ligawettkampfprotokoll veröffentlicht werden.

- Die Eingabe in den RWK-Onlinemelder wird durch die Ligaleitung erfolgen. Die Ligawettkampfprotokolle sind weiterhin an die bekannten E-Mail-Adressen zu senden.
- Für diese hoffentlich einmalige Sonderregelung soll die Ligaordnung nicht geändert werden.
- Es wird keine Ligaausweise geben, da die Ligaleitung bei der Teilnehmermeldung die Startberechtigung überprüft. Bei Zweifeln kann eine Identifizierung über den Lichtbildausweis erfolgen.
- Muss die Ligasaison 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen werden, werden die Ligen auf den Endstand der Ligasaison 2019/2020 zurückgesetzt.



Bastian Lühje
Stellv. Ligaleiter
19.07.2020